[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/24373 vom 2024/03/28]



Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Andrea Blumtritt [CC BY-NC-SA]

Object:	Jaguarschale
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Collection:	Amerikanische Archäologie
Inventory number:	IV Ca 41113

Description

Dreibeinige Schale mit ovaler Mündung. An einer Schmalseite befindet sich ein hochständiges, raubkatzenähnliches Kopfprotomen. Die kurzen, konischen Beine besitzen zwei senkrechte, schmale Öffnungen und Rasselkugeln. Das Objekt wurde beidseitig geglättet, geschlämmt und grundiert. Seine Außenseite ist polychrom bemalt und poliert. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert. Die Keramik besitzt mehrere geklebte Bruchstellen. Ein Bein ist fragmentiert.

Die Außenseite der Keramik besitzt eine weiß-gelbliche Grundfarbe, die rot, orange und schwarz-braun bemalt wurde. Am Rand verläuft ein schwarz-braunes Band. Die Wand wird durch einen umlaufenden Fries verziert, der eine katzenähnliche Fellzeichnung zu imitieren scheint. Am Boden befinden sich breite, rote Bänder. Die Innenseites des Objekts wurde rot grundiert. Nach Lothrop 1926: highland polychrome ware.

Kulturelle Bedeutung: der Typ wurde ausschließlich im Süden der Region Gran Nicoya hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion Costa Ricas gehandelt. Die Keramik ist sowohl aus Bestattungen als auch aus Siedlungskontexten bekannt. Sie war häufig mit der Gruppe Altiplano Policromo (1350-800d.C.) vergesellschaftet.
(Künne 2004)
Sammler: Lehmann, Walter

Basic data

Material/Technique:	Ton
Measurements:	Objektmaß: 10,3 x 22,6 x 15,1 cm; Wandstärke: 0,75 cm

Events

Created	When	1000-1350
	Who	
	Where	Costa Rica
Created	When	1000-1350
	Who	
	Where	Guanacaste Province
Created	When	1000-1350
	Who	
	Where	Canjel
Collected	When	
	Who	Walter Lehmann (1878-1939)
	Where	